

**DAS SCHRIFTLICH  
NIEDERGELEGTE WERK  
VON  
DR. FERDINAND SCHMITZ**

ZUSAMMENGESTELLT VON PETER ENGELS

Dr. Ferdinand Schmitz, Lehrer, Heimatforscher und Schriftsteller in Bergisch Gladbach, ist während des letzten Krieges - am 5. September 1943 - von uns gegangen. Aber geblieben ist uns sein reiches schriftlich niedergelegtes Werk, dessen Bedeutung von berufener Seite immer wieder hervorgehoben und gerühmt worden ist. So kürzlich noch in Bergisch Gladbach auf den Versammlungen des Bergischen Geschichtsvereins und des Historischen Vereins für den Niederrhein.

Wir stehen aber vor der betrüblichen Tatsache, daß sein Werk verstreut ist. Soviel mir bekannt wurde, ist bis jetzt noch keine Zusammenstellung seiner Veröffentlichungen gemacht worden. Da sie zweifellos großen Wert hat, geböte schon eine Pflicht der Dankbarkeit dem Verewigten gegenüber, diese Lücke auszufüllen, um mit der Erinnerung an ihn auch die von ihm geschilderten Begebnisse unter uns lebendig zu erhalten.

Wenn ich hiermit diesen Versuch unternehme, so geschieht es nicht ohne Bedenken und nicht ohne Schwierigkeiten. Außer einem schmalen Verzeichnis von des Verfassers eigener Hand standen mir keine Vorarbeiten zur Verfügung. So kam es also darauf an, den Grundstock soweit als möglich zu ergänzen.

Auch das nachfolgende Verzeichnis kann auf Vollständigkeit keinen Anspruch erheben. Das gilt insbesondere für die in den Tageszeitungen erschienenen Veröffentlichungen. Sie würde aber auch dann nicht erreicht, wenn man eine systematische Durchmusterung aller heimischen Zeitungen in einer schier endlosen Reihe von Jahren vornähme. Denn wie schon bei nicht wenigen der hier aufgezeichneten Aufsätze sind manche Beiträge ohne Namen und Zeichen erschienen. So muß man sich bescheiden. Man darf es aber auch. Denn die noch fehlenden Arbeiten würden zwar die lange Reihe bereichern, doch zu den Zügen des Heimatforschers nichts Wesentliches mehr beitragen.

Bei der Fülle und Verschiedenheit der Stoffe, die Dr. Ferdinand Schmitz durchforschte und bearbeitete, ist es wohl kaum zweckmäßig, sie auch noch nach Sachgebieten einzuteilen, hat ja doch auch die Durchmusterung einer solchen Mannigfaltigkeit nach ihrer Entstehungszeit ihren Reiz.

Es sollte mir eine Genugtuung sein, wenn das nachfolgende Verzeichnis einen brauchbaren Beitrag darstellte, Person und Werk des bedeutenden Schriftstellers in helleres Licht zu rücken.

### 1. BUCH, BROSCHÜRE

1. Volkstümliches aus dem Siebengebirge.

Anhang: Die Chronik des Bürgermeisters Chr. Herm. Hülder.  
Bonn, bei Hanstein, 1895.

2. Der Neußer Krieg 1474-1475, nach archivalischen Quellen.  
138 Seiten. Diss. Bonn. Bei Hanstein 1896. - Rhein. Geschichtsblätter XXV.

3. Urkundenbuch der Abtei Heisterbach. Herausgegeben vom Düsseldorfer Geschichtsverein.  
In der Sammlung der Urkundenbücher des Niederrheins. Bonn;  
bei Hanstein 1908. - 886 Seiten.

Besprochen von Dr. Wilh. Kinsky, Westdeutsche Zeitschr. für Geschichte und Kunst XXVIII, 1907, Heft 2, Seite 329-338;  
dgl. Kölnische Zeitung Nr. 1122 vom 25. 10. 1908;  
dgl. Stimmen aus Maria Laach, 1908, Heft 10.

4. Die Aufhebung der Abtei Heisterbach. Nach den Akten des Kgl. Staatsarchivs zu Düsseldorf. Bergisch Gladbach 1902, bei Heider. - 15 Seiten.

5. a) Johann Peter Ommerborn. Rede zur Einweihung seines Denkmals auf dem Sander Friedhofe am 15. 11. 1910. - 16 Seiten.

b) Ommerborn, (Jahreszahl 1937) Bergisch Gladbach, bei Heider. - 45 S.

6. Zur Entstehung der Papierindustrie in Bergisch Gladbach. (1922).

7. Die Papiermühlen und Papiermacher des Bergischen Strundertals. 439 Seiten, Bergisch Gladbach, bei Otto Lapp & Co. 1921.

8. Die Mark Dollendorf, Versuch einer geschichtlichen Heimatkunde.  
Bergisch Gladbach 1925, bei J. Heider. 175 Seiten.

Besprochen von Anton Jux im Echo des Siebengebirges, 20. 4. 1926, und in Rhein. Berg. Zeitung 1926.

9. Bergisch Gladbach. Aufbauverlag Berlin, 1926 Nr. 4.

10. Hundert Jahre I. W. Zanders. Festschrift 1929.
11. Altenberg. Vortrag. Bergisch Gladbach, 1923, bei Heider. 30 Seiten.
12. Das älteste Kirchenbuch des Odenthaler Pfarrarchivs. Bergisch Gladbach, 1927, bei Heider.
13. Heisterbach einst und jetzt. Bergisch Gladbach, bei Heider.
14. Carl Wilhelm Richard Zanders. 1826-1870.  
„Frau Anna Zanders zum 19. 12. 1938 gewidmet von der Firma I. W. Zanders.“ 92 Seiten.  
Vgl. hierzu: Richard Zanders in Rheinisch-Westfälischen Wirtschaftsbiographien, Band IV, Seite 103-118.
15. Geschichte der Kippemühle.
16. Geschichte des Igeler Hofes. 1940.
17. Tafel zur bergischen Geschichte.

## 2. ZEITSCHRIFTEN

1. Heisterbacher Grundzinsen zu Bonn 1625-1639. Rhein. Geschichtsblätter, 1. Jahrgang 1894.
2. Der Neußer Krieg usw. (vgl. S. 4), in den Rhein. Geschichtsblättern z. Jahrgang 1895.
3. Die Abtei Heisterbach, Jahrbuch des Düsseldorfer Geschichtsvereins Nr. XVI. 48 Seiten.
4. Die Herrschaft des Abtes von Heisterbach zu Flerzheim und Neukirchen in der Sürst. Zeitschrift des Düsseldorfer Geschichtsvereins Nr. XVII. -23 Seiten.
5. Die Lebensgeschichte des bergischen Helden Johann Peter Ommerborn. Zeitschrift des Bergischen Geschichtsvereins, Bd. 53.
6. Die Bergisch Gladbacher Papiererzeugung in Mühle und Großbetrieb. Graphik u. Technik, Heft 9, 1934.
7. Das Meßbuch von Paffrath. Zugleich ein Beitrag zur Geschichte des Send- und grundherrlichen Gerichtswesens. Annalen des histor. Vereins f. d. Niederrhein. Heft 87, Köln 1909.  
(vgl. hierzu: „Das rote Meßbuch“ von Paffrath und seine Bedeutung für die Geschichte der heimischen Bodenkultur. Ruhmreiche Berge 1938 Nr. 5 und 6.)

## 3. AUFSATZE

### a) Im „Guten Abend“, Beilage zur Heiderzeitung

1. Ein altes Schulrechenbuch (von Gabriel Adrian). 1927 Nr. 8.
2. Ein Gerichtsbuch des Etbacher Hofes zu Widdig. Nr. 13.
3. Das älteste Kirchenbuch des Odenthaler Pfarrarchivs. 1927, in 9 Fortsetzungen. Nr. 20 bis 37.
4. Bericht eines Rheinreisenden (Eversmann) über B. Gladbachs Papierindustrie. Nr. 24.
5. Zwei Testamente alter Gladbacher Papiermacher. Nr. 28.
6. Eine Anregung zur Familienforschung. 1928 Nr. 1-36.
7. Zwei Urkunden über den Mutzer Hof. Nr. 16.
8. Sendschöffen. Nr. 28.
9. Ein Pergamentstreifen. Nr. 47.
10. Drei Briefe Max Bruchs. Nr. 48.
11. Zur Geschichte eines Bergischen Klosterhofes. Nr. 50.
12. Entstehung der Weyermühle bei Dürscheid. Nr. 51.

### b) In den „Ruhmreichen Bergen“, Beilage zur Heiderzeitung (1929)

13. Die älteste Schulordnung für Berg. Gladbach. Nr. 6
14. Das Hausbuch eines Berg. Handwerksmeisters im Siebengebirge. Nr. 17 u. 27.
15. Ein altes Kirchenbuch der Pfarre Wipperfeld. Nr. 22.
16. Die Markusmühle an der oberen Dhün. . Nr. 22.
17. Die religiösen Bekenntnisse innerhalb des alten Landdekanates Deutz. Nr. 24.
18. Die Geschichte des heimatlichen Waldes. Nr. 26.
19. Kirchenordnung der Pfarre St. Laurentius zu Bergisch Gladbach vom Jahre 1700. Nr. 26.
20. Der Schulmeister und Kantor zu Wipperfeld. Nr. 30.
21. Vom Alter der Pfarre St. Laurentius zu Berg. Gladbach. Nr. 33.
22. Der Schlömer Hof zu Bergisch Gladbach. Nr. 35.
23. Zwei alte Einwohnerverzeichnisse der Pfarrei Gladbach. Nr. 37.
24. Von Witterung und Weinernte im Bergischen in z. Hälfte des 18. Jahrh. Nr. 43.
25. Die Paramente der St. Clemenskirche zu Paffrath (1650). Nr. 44.
26. Die Baugeschichte der alten St. Klemenskirche Paffrath. Nr. 47.
27. Besprechung von Dr. Anton Jux: Der Kriegsschrecken des Frühjahrs 1914 in der europäischen Presse. Nr. 52.

### (1930)

28. Quellen zur Geschichte der Stadt Berg. Gladbach, 1. Das Lagerbuch der St. Laurentiuspfarre, 1595. Nr. 2, 3, 4, 5.

29. Zur Geschichte der Stadt Bergisch Gladbach. Werden und Wachsen der heimatl. Pfarreien. Vortrag. Nr. 10, 11.

30. dgl. Paffrath, das Bild eines Rheinisch-Bergischen Dorfes im späten Mittelalter. Nr. 11 u. 12.

31. Die Pfarrer von Paffrath. Nr. 12.

32. Zur Geschichte usw. Die Pfarrer von St. Laurentius. Nr. 13. u. 14.

33. dgl. Die Pfarrer von Sand. Nr. 15.

34. Aus dem volkskundl. Schrifttum der Heimat. Nr. 16.

35. Die Messerschleifer-Bruderschaft zu Gladbach. Nr. 18.

36. Zur Geschichte usw. Das Ortsbild am Ausgange des 18. Jh. Nr. 19.

37. Aus der Baugeschichte der Paffrather Kirche. Nr. 19.

38. Die älteren Kirchenbauten in Sand. Nr. 19. und Jg. 1931 Nr. 1.

#### (1931)

39. Zur Geschichte usw. Die Kirchenbauten von St. Laurentius in Bergisch Gladbach. Nr. 1.

40. Entwicklung des Rheinischen Handwerks. Vortrag. Nr. 3.

41. Zum 25. Geburtstage des Progymnasiums. Rede. Nr. 5.

42. Zur Geschichte des Brandes von Altenberg, Nov. 1815. Nr. 5.

43. Zur Geschichte usw. Ein wertvoller Fund. Nr. 6.

44. Eine fast vergessene ehemalige Papiermühle in K.-Holweide. Nr. 6.

45. Zur Geschichte usw. Die heimischen Flurnamen. u. (1932) Nr. 2, 3 u. 4; (1933) Nr. 5, 6 u. 8; (1934) Nr. 12.

#### (1932)

46. Die Abnahme der Analphabeten in Kürten, 1811-1895. Nr. 3.

47. Paffrather Straßensängerinnen im 17. Jahrhundert. Nr. 5.

48. Ein Bachschultheiß der Strunde und Waldschultheiß der Strunder Mark. Nr. 6.

49. Zur Entstehung und Bedeutung der Bergisch Gladbadier Familiennamen. Nr. 7 und 8.

50. Zur Geschichte der Kalkerzeugung in Berg. Gladbach. Nr. 8.

#### (1934)

51. 250 Jahre Rochuskapelle in Sand. Nr. 9.

52. Zur Geschichte der heimatlichen Pfarreien. Nr. 9 und 11.

53. Von Brauchtum und Sitte. Nr. 10.

54. „Colligite fragmenta, ne pereant!“ Nr. 10.

55. Familienforschung in Bergisch Gladbach vor 200 Jahren. Nr. 10.

56. Der Maler J. W. Lindlar und der Altenberger Dom. Nr. 12.

57. Joh. Wilh. Lindlar und sein Weg zum freien Künstlertum. Nr. 13.

58. Auf den Fluren von Refrath. Nr. 13.

59. Anekdoten aus dem Leben des Malers Joh. Wilh. Lindlar. Nr. 14.

60. Joh. Pet. Jos. Höller von Schlüsselberg. Nr. 14.

61. Die Stiftung der Kapellengemeinde Süng i. J. 1799. Nr. 14.

62. Der Landschaftsmaler Joh. W. Lindlar im Urteil der zeitgenössischen Düsseldorfer Presse. Nr. Nr. 15.

#### (1935)

63. Bensberg Freiheit und Bensberg Honschaft. Nr. 16.

64. Die Bauern des Igeler Hofes und der Sippe vom Ende des

Dreißigjährigen Krieges bis zur französ. Revolution. Nr. 16 u. 17.

65. Bergisch Gladbach vor dem Weltkriege. Nr. 17, 18 19.

66. Max Bruch und sein Verhältnis zu Berg. Gladbach und Umgebung. Nr. 18.

67. Drei Paffrather Feldbriefe aus den Befreiungskriegen. Nr. 20.

68. Zur Geschichte des alten Lehnhofes oder der Burg zu Paffrath. Nr. 20.

69. Zur Geschichte des heimischen Bauernstandes. Nr. 20.

#### (1936)

70. Zur Geschichte usw. Die Beamten des Lehngerichts am Fronhofe zu Paffrath im Dreißigjährigen Kriege. Nr. 1.

71. Zur Geschichte usw. Bergisch Gladbach und Paffrath im Dreißigjährigen Kriege. Nr. 1 und 2.

72. Das Siegel des Hofgerichts auf der Burg zu Paffrath. Nr. 2 und 3.

73. Alte Lehnbräuche. Nr. 2.

74. Jakob Herweg, der Begründer und erste Bürgermeister der Stadt Bergisch Gladbach. Nr. 3 und 4.

75. Anfang und Ende der Schulvikarie in Bensberg. Nr. 6.

76. Die Verteilung des Bergischen Lumpenhandels auf die Papierfabriken des Landes. Nr. 6.

(1937)

77. Immekeppel. Nr. 1, 2, 3, 4, 5.

(1938)

78. Zum 100. Geburtstag Max Bruchs. Nr. 1.

79. Der junge Max Bruch. Nr. 2.

80. Der alte Friedhof der evang. Gemeinde zu Berg. Gladbach. Nr. 3.

81. „Das Rote Meßbuch“ von Paffrath. (vgl. z. Zeitschriften Nr. 7) Nr. 5 und 6.

82. Die religiösen Verhältnisse der Heimat 1648. Nr. 6.

(1939)

83. Zwei Jubiläen in einem Jahre und in einem Hause. Verleger Heider und sein Geschäft. Nr. 2 und 3.

84. Die Archive in der Stadt Bergisch Gladbach. Nr. 3.

85. Das Geburtsrecht des Lehnhofes zu Paffrath. Nr. 3 und 4.

86. Der Wiedenhof in Kürten. Nr. 4.

87. Die Pfarrer von Kürten. Nr. 5 und 6.

88. Die Einwohner von Bergisch Gladbach 1580-1600. Nr. 6.

89. Nachträge zu der Pfarrerei von Paffrath, Bergisch Gladbach und Sand. Nr. 6 u. 1940 Nr. 1

(1940)

90. Schöffen des Fronhofs und ihre Bedeutung. Nr. 1.

91. Zur Kultur der Heimat vor der Reformation. Nr. 1.

92. Eine mittelalterliche Kriegswerkstatt der Heimat. Nr. 2.

93. Kirchengut und Kirchmeister der Heimat im ausgehenden Mittelalter. Nr. 2 und 4.

94. Von Bergischen Staatsdomänen in Berg. Gladbach. Nr. 3.

95. Die Amtskellerei zu Bensberg um die Mitte des 18. Jahrhunderts. Nr. 3.

96. Zur Geschichte der Ahnen des Generals Reichsfreiherr von Stücker-Weyerhoff aus Bensberg. Nr. 3.

(1941)

97. Der Gronauer Hof zu Bergisch Gladbach. Nr. 1.

98. Das Opfer eines Bergischen Kämpfers. (Hofrat Fauth betreffend) Nr. 2.

99. Zur Geschichte des Rittersitzes Dombach. Nr. 2.

100. Untersuchungen zur Geschichte der Waldungen Gänschen und Eschenbroich. Nr. 2 und 3.

101. Max Bruch zum Jahrestage der Denkmalsweihe. Nr. 4.

102. Zur Geschichte des Rittergutes Vilkerath im Aggertal. Nr. 4 und 5.

103. Ein Bergischer Gedenktag. (Brand des Altenberger Doms betreffend.) Nr. 5.

104. Die Verpflegung der französischen Truppen im Bergischen zur Zeit des letzten deutschen Herzogs. Nr. 5.

105. Die Brücker Gemark und ihre Benutzung 1810/12. Nr. 5.

#### **c) In Festschriften, bei Heider erschienen**

106. Festaussage zur 75-Jahrfeier der Stadt Bergisch Gladbach 1856-1931. Das werdende Gladbach.

107. ebenda: Das schaffende Gladbach.

108. Ruhmreiche Berge! Festschrift zur 800-Jahrfeier der Abtei Altenberg. Darin: Altenberg, die Geschichte seiner Abtei.

#### **d) in der Heiderschen Tageszeitung**

##### **(der Reihe nach: Bergisch Gladbacher Volkszeitung, Rheinisch-Bergische Zeitung, Bergische Landeszeitung)**

109. „Der Strom der Welt.“ Vortrag 1901 bei der Schulschlußfeier. (Auch im Nachlaß.)

110. „Schiller“, Vortrag am 9. 5. 1905. (Auch im Nachlaß.)

111. „Homer“, Vortrag am 24. 10. 1905. (Auch im Nachlaß.)

112. Besprechung des Konzertes des Gemischten Chores Mendelssohns „Paulos“ in Nr. 276 vom 30. 11. 1908.

113. Vortrag über Griechenland, in der Richard-Zanders-Bibliothek am 29. 12. 1907. (Auch im Nachlaß.)

114. Ansprache zu Kaisers Geburtstag, 27. Januar 1912. (Auch im Nachlaß.)

115. Ansprache über Jugendlektüre, 27. Mai 1912. (Auch im Nachlaß.)

116. Rede zur Jahrhundertfeier der Vereinigung der Rheinprovinz mit Preußen. Am 15. 5. 1915. (Auch im Nachlaß.)

117. Kommerzienrat Hans Zanders j'. In Nr. 116 vom 20. 5. 1915. (Auch im Nachlaß.)

118. Ansprache über die Völkerschlacht bei Leipzig. Oktober 1915. (Auch im Nachlaß.)

119. Ansprache über den Krieg. 1917. (Auch im Nachlaß.)

120. Bericht über die Aufführung der Troerinnen von Euripides. (Auch im Nachlaß.)

121. Vortrag, gehalten auf der Jugendpflegertagung des Landkreises Mülheim. Juli 1920. (Auch im Nachlaß.)

122. Rede beim Bergischen Sängere- und Heimatfest in Altenberg. 18. 5. 1921. (Auch im Nachlaß.)

123. Etwas vom alten Gladbach. Am 21. 6. 1923. (Auch im Nachlaß.)

124. Im Goethedenkblatt der Rh.-B. Ztg. „Goethe im Bergischen“, am 22. 3. 1932.

125. Ein Gedenktag der Gladbacher Papierindustrie. Nr. 202 vom 29. B. 1932.
126. Leimbuch der Papierfabrik Kieppemühle. Nr. 180 vom 5. B. 1933.
127. Von den Vorgängern des Kreishauses. Nr. 198 vom 26. B. 1933.
128. Seit wann trägt Gladbach den Namen Bergisch Gladbach? 17. 3. 1933.
129. „Wo die Berge noch rauschen . . ." Beilage zur Rhein.-Berg. Ztg. Blätter zur Heimatgeschichte und Sippenkunde. 1934.
130. Die Totenwache. Eine Geschichte aus dem Bergischen. 15. 1. 1935.
131. Briefe, die nach Bergisch Gladbach kamen. 30. 1. 1935.
132. Das Buchholz. Betrachtungen und Anregungen. 7. 3. 1935.
133. Ein Hundert-Jahr-Jubiläum. 25. 6. 1935.
134. Aus der Geschichte heimischer Ämter. 22. B. 1935.
135. In der Schnabelmühle vor 75 Jahren. 23. u. 24. B. 1935.
136. Naturdenkmale im Rheinisch-Bergischen Kreis. 27. B. 1935.
137. Die Sprache der Heimaterde. 31. B. 1935.
138. Vom Bergischen Kalender 1936. 16. 9. 1935.
139. Unsere jüngsten Straßennamen. 27. 11. 1935 u. 2 folgende.
140. 50 Jahre Cäcilienchor Bergisch Gladbach. 2./3. 11. 1935.
141. Op heem aahn! - 26./27. 1. 1936.
142. Herrenhaus und Fabrikgebäude Schnabelmühle. 14./15. z. 1936.
143. Nachbardienst und Nachbarschaft im Bergischen. 26. 5. 1936.
144. Pfingsten in der heimischen Natur. 30./31. 5. 1936.
145. Alte Fachwerkhäuser in der Heimat. 28. z. 1936 ff.
146. Auf den Spuren der Heimatgeschichte. Saalerhof und Saaler Mühle. 10./11. 10. 1936.
147. Ein Sohn unserer Stadt (Johann Samuel Theißen). 7. 12. 1936.
148. Das große Fragezeichen. 5. 5. 1937.
149. Die „Kirchenfabrik" von St. Laurentius. 14. 5. 1937.
150. Der Wittums- oder Wiedenhof zu Bergisch Gladbach. 21. 5. 1937.
151. Vortrag zum 100. Geburtstag Max Bruchs. 6. 1. 1938.
152. Ein Brief des Montanus aus dem „tollen Jahr". Ein Beitrag zur Heimatgeschichte. 22./23. 11. 1941.
153. Herrenhaus und Fabrikgebäude der Schnabelmühle während der französischen Fremdherrschaft. 14./15. z. 1942.
154. Zur Geschichte des heimatlichen Volksschulwesens. 15. 4. 1942 und viele Fortsetzungen.
155. Ein aufschlußreicher Brief. (Zuccalmaglio.) 12./13. 1942.
- 155a. Ein verschwundenes Kleinod der heimatlichen Baukunst (alte Pfarrkirche in Sand). Nr. 184 v. 8./9. B. 1942.
156. „1812." Junge Gladbacher bei der französischen Armée in Rußland. 26./27. 9. 1942.
157. Wald und Wölfe in der Heimat. 3./4. 10. 1942.
158. Die kosenauer Jungfrau. Erzählung aus dem Siebengebirge. Beilage zur Bonner Rundschau. 1956/67 Nr. 6.

#### **e) in Köln. Zeitung/Stadtanzeiger**

- 158 a. Jubiläum der Bergisch Gladbacher Papierindustrie. Nr. 437 vom 28. B. 1932.
159. Rechts und links der Vorortbahn. 1932.
160. Mit der „B" nach Bensberg. Nr. 554 vom 30. 10. 1932.
161. Vom fallenden Weinlaub. 24. 12. 1932.
162. Die Kleinwinzer der rechtsrheinischen Weinbaugrenzen. I. Neues Leben. Nr. 481 vom 29. 9. 1933. II. Tradition der Arbeit. Nr. 503 vom 4. 10. 1933.
163. Das Kunterbunt der Rheinlandkarten im Wandel zweier Jahrtausende. Nr. 265 v. 15. 11. 1933; Nr. 282 v. 6. 12. 1933; Nr. 283 v. 7. 12. 1933.
164. Gabriel Adrian, Schulmeister, Kaufmann, Dichter. 28. 12. 1934.
165. Der Galgenberg in Schildgen. z. 3. 1935.
166. Schwere Zeiten am Siebengebirge. Aus den Aufzeichnungen des Pfarrers Komp in Niederdollendorf. 5. 3. 1935.
167. Ortsnamen und ihre Geheimnisse. 6. 3. 1935; 25. 4. und z. 5. 1935.
168. Hauweg - Reuterweg. 19. B. 1942.
169. Geburten, Heiraten, Sterbefälle in Bergisch Gladbach. 21. 1. 1942.

#### **4. HANDSCHRIFTEN UND STOFFSAMMLUNGEN**

## IMNACHLASS

Der wesentliche Teil des Nachlasses lagert im Archiv der Stadt Bergisch Gladbach, einiges noch im Hause Märchenstraße 15 in Köln-Holweide. Den an die Stadt Bergisch Gladbach übergegangenen Teil stellte Archivassessor Dr. Engelberth im Jahre 1952 zusammen.

1. Umfangreiche Stoffsammlungen aus den Archiven von Bergisch Gladbach und Umgebung, besonders aus den Pfarrarchiven von Sand und Paffrath.
2. Stoffsammlungen zur Geschichte des Hauses Zanders.
3. Die Papiermühlen und Wasserzeichen des Bergischen Strundertales. Band 111, Wasserzeichen.
4. Protokoll des Hofgerichtes am Fronhof des Kölner Domkapitels zu Paffrath 1614-1664.
5. Auszüge aus den Protokollen des Hofpredigers am Grevente zu Oberdollendorf.
6. „Der Onnütt“. Ein Volksstück. 39 Blätter.
7. Liedersammlung, gesammelt von Dr. Schmitz.
- B. Das Bauerngeschlecht von der Scherve.
9. Bergisch Gladbach im Lichte der Weltkriegsakte (1914-1918).
10. Urkunden zur grundherrlichen Gerichtsbarkeit im Rheinisch-Bergischen Kreise.
11. Kriegschronik der Stadt Bergisch Gladbach im z. Weltkrieg (bis Ende 1942).

**Oktober 1957**

-----  
**Druck: Joh. Heider, Druckerei und Verlag GmbH, Bergisch Gladbach**

-----  
**Für das Virtuelle Brückenhofmuseum aufbereitet von Lothar Vreden.**

[www.brueckenhofmuseum-virtuell.de](http://www.brueckenhofmuseum-virtuell.de)

**Im Internet veröffentlicht mit freundlicher Genehmigung  
des Verlegers Hans Heider, Bergisch Gladbach,**

**HEIDER Druck-Verlag-medien -- [www.heider-verlag.de](http://www.heider-verlag.de)**

**Im September 2012.**